



Pfarrblatt

September

Oktober 2024

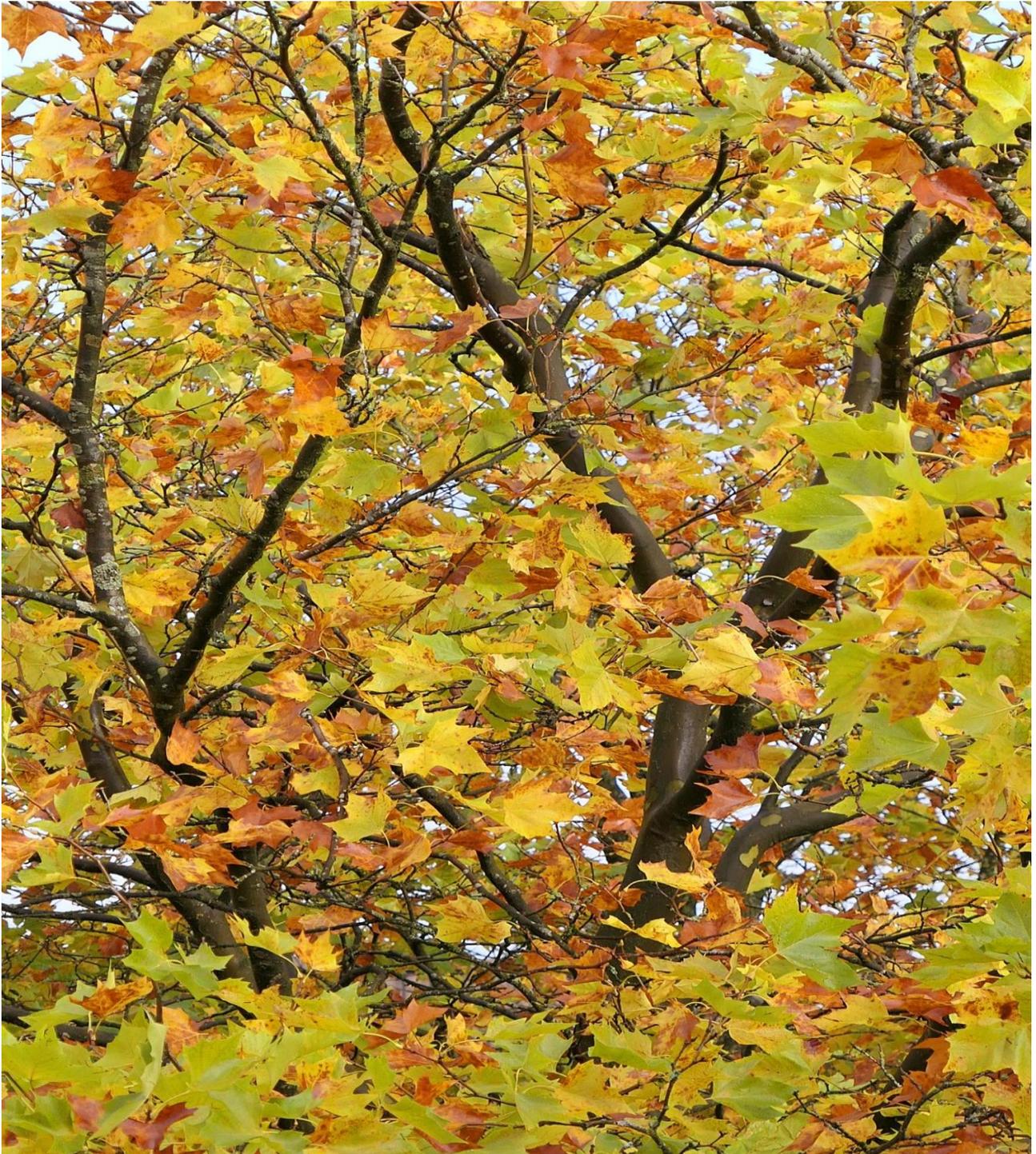


Bild: Martin Fließ, in Pfarrbriefservice.de

Richtigstellung

Im letzten Pfarrblatt stand im Bericht „Firmung(en)“ unter den Bildern auf Seite 6 „Fotos: Peter Stroissnig“. Leider eine Fehlinformation: Der Fotograf war **Josef Hellinckx**.



Nun zu diesem Pfarrblatt:

Wie schon zuletzt angekündigt, werden nicht alle Termine, die bis 26. August (Redaktionschluss) in diesem Pfarrblatt angekündigt sind, im September und Oktober auch gültig sein. Das hat mehrere Gründe:

- Ab 1. September hat die Pfarre Hl. Johannes XXIII. einen neuen Pfarrvikar (P. Stephan, siehe Seite 13), der vorwiegend für unsere Gemeinde Wohnpark Alterlaa zuständig ist, und der eventuell einiges neu gestalten wird.
- Ab sofort besteht die Pfarre Johannes XXIII. nicht nur aus den Gemeinden Alterlaa und Neuerlaa: **Die Pfarre Inzersdorf-Neustift wird die 3. Teilgemeinde unserer Pfarre**, siehe Seite 13. Auch hier wird einiges Neues auf uns zukommen!
- Und ab 1. September hat unsere Pfarre endlich wieder eine Sekretärin (siehe Seite 26), und auch da ist die eine oder andere Änderung nicht ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie dazu die Verlautbarungen am Ende der Gottesdienste/Hl. Messen und die Informationen auf unserer Homepage www.johannes23.at!

Und: Auf Wunsch einiger Gemeindemitglieder gibt es anstelle der bisherigen „traurigen grauen Farbe“ die Überschriften für Alterlaa nun diese Farbe **GEMEINDE ALTERLAA**

Klaus Pühringer, Chefredakteur

Das nächste Pfarrblatt erscheint Ende Oktober

Feste feiern!

Man sagt den Christen, und besonders den Katholiken nach, dass sie gern und viel feiern.

Denken wir nur an die großen Feste wie Weihnachten und Ostern.

Nicht nur in der Kirche werden diese Tage festlich begangen, auch zuhause werden diese Feste groß gefeiert.

Feste erinnern uns daran, dass wir als Menschen Ebenbilder Gottes sind, zu mehr als nur zur Arbeit, zu Mühe und Plage berufen. In der christlichen Gemeinde tun wir das in Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Ihm hat man ja auch vorgehalten, dass er zu vielen Festen geht. Aber man muss auch sagen, dass er diese Feste auch genutzt hat, um im Gespräch zu den Herzen der Menschen vorzudringen.

Auch in unserer Pfarre, in unseren Gemeinden, wird viel gefeiert.

Das Arbeitsjahr fängt gleich mit zwei großen Festen an:

Zuerst im September das Pfarrfest samt Kirtag im Wohnpark, siehe Seite 8.

Im Oktober kommt dann das Pfarrfest in Neuerlaa, knapp nach dem Gedenktag von Papst Johannes XXIII., unserem Pfarrpatron, siehe Seite 23.



Bei beiden Festen freuen wir uns auf die schöne Kirchenmusik und die kulinarischen Schmankerln.

Und weil wir zwei Pfarrfeste haben, können die Gemeinden sich auch gegenseitig besuchen und zweimal feiern.



Aber es müssen ja nicht immer die großen Feiern sein: Selbst die Werktagsmessen sind gut vorbereitet: die Lektoren schauen sich die Lesung an, Lieder werden ausgesucht, der Priester sucht passende Worte, die Kirche oder Kapelle ist mit Blumen geschmückt.

Selbst so eine bescheidene Feier zeigt uns, dass Gott bei uns ist.

In diesen Feiern will er uns Kraft geben. Er will, dass wir frohe Menschen sind.

Pfarrer Georg Zluwa

YOUNG SPIRIT

Am 3. Juni fand unser 1. YOUNG SPIRIT Treffen statt.

Auch wenn uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, haben wir trotzdem gegrillt und uns sehr gut unterhalten.

Suchst auch Du Anschluss bei uns in der Pfarre, oder möchtest Dich gerne mit anderen in ähnlichen Lebenssituationen austauschen und bist noch nicht in Pension? Dann möchten wir Dich sehr gerne zu unserem nächsten YOUNG SPIRIT Treffen am 25.09.24 um 18:00 Uhr einladen.

In gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank (gegen eine Spende) möchten wir uns über verschiedene Dinge im Leben austauschen und neue Ideen in unser Pfarrleben bringen.

Komm doch vorbei und bring frischen Wind mit.

Die Termine (jeweils um 18:00 Uhr im Jugendraum)

25.09.2024

23.10.2024

20.11.2024

18.12.2024



Text und Foto: Fritz Meisner

Jesus stillt einen Seesturm (ein Musical)



Nachdem wir im Evangelium gehört hatten, wie Jesus den Seesturm stillte, haben uns die JuMus in der Messe am 23. Juni gezeigt, wie wir uns das vorstellen können.

Zuerst ist noch alles ruhig: Sie singen ein Abendgebet, überlegen, wo sie schlafen könnten und steigen dann ins Boot. Jesus legt sich zur Ruhe und die Jünger rudern voll Eifer los.

Aber dann kommt der Sturm auf, die Wellen werden immer höher und bald kämpfen sie ums Überleben. Schließlich wecken sie Jesus auf.

Der steht auf, gebietet dem Sturm und den Wogen und Stille tritt ein.

Die Jünger staunen und Jesus ermutigt sie, auf Gottes Liebe und Fürsorge zu vertrauen.

Liane Mayer, Bild: Brigitte Sack

KMB-Reise Salzburg (Motto: Cervisiam bibat!*)

**Der Dom, der Hangar 7 (Red Bull), die Festung Hohensalzburg,
das Schloss Mirabell mit dem Mirabellgarten**

und „natürlich“ einige Salzburger Biergärten wurden am 8. und 9. Juli von 6 Mitgliedern unserer Katholischen Männerbewegung (KMB) besucht.

Am 8. Juli traten 6 Männer aus unserer Gemeinde mit dem Zug die Reise nach Salzburg an.

Das Quartier bei den Pallottiner am Mönchsberg war bestellt, sonst wollten wir uns vor Ort, und entsprechend dem Wetter, kurzfristig einen Plan machen.

Am ersten Tag beim ersten Frühstücksbier (Anm.: war eh schon später Vormittag...) wurde daher beschlossen, den klassischen „Altstadtblick“ zu genießen, wobei jeder seine bisherigen Erfahrungen über Salzburg einbringen konnte.

Mittag: Essen im „Zwettler Bräu“.

Nach Mittag: „Red Bull“ Hangar 7

Eine willkommene Abwechslung zum Klassischen war dann der Besuch im futuristischen Hangar 7 von „Red Bull“ (Bild rechts).

Die dort ausgestellten Flugzeuge und Rennwagen lassen (fast) jedes Männerherz höher schlagen.



Nachmittag: Ein ausgiebiger Rundgang in der Festung Hohensalzburg beschloss den ersten Besichtigungstag.

Abend: Nach dem Abendessen im „Sternbräu“ und einer Abendandacht in der Kapelle des Pallottinerklosters konnten wir den Abend auf der Terrasse unseres Quartiers mit Blick auf Salzburg ausklingen lassen.

Der 2. Tag war extrem heiß, daher war an große Aktivitäten nicht zu denken – wir sind ja auch nicht mehr die Jüngsten!

Vormittag spazierten wir durch den Mirabellgarten, und Mittag aßen wir im „Zipfer Bräu“.

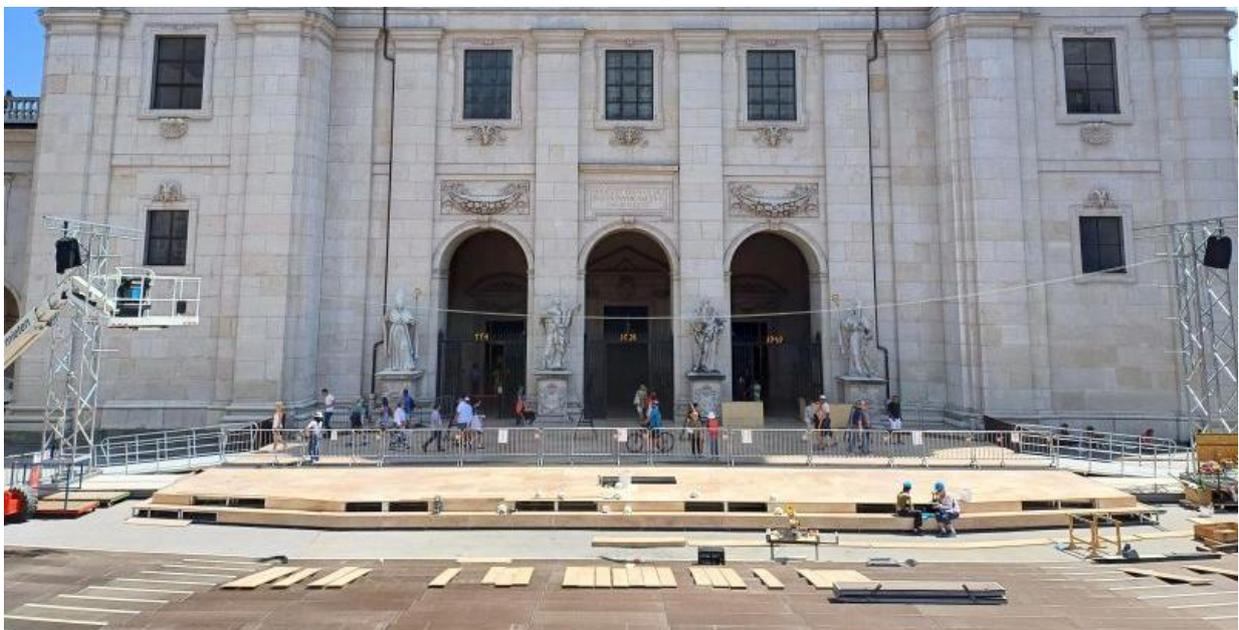
Nachmittag: Um 14:00 Uhr hatten wir eine Führung im und vor dem Dom, die uns sehr gut gefallen hat.

Nach der „offiziellen“ Führung (mit einigen Touristen) ein Treffen in der Sakristei mit unserem Domführer, Jan Fila (im Bild auf der nächsten Seite, 3. von rechts). Er ist einer von 4 Mesnern des Doms, Violinist, ausgebildet am Konservatorium in Bratislava; er trat in ganz Europa auf.

* **Cervisiam bibat! = Man trinke Bier!** So lautete der Rat der berühmten Benediktinerin und Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen (1098 – 1179).



„Jedermann“ stand vor der Tür, und die Proben und Aufbauarbeiten dazu begannen jeden Tag um 15:00. Darin inkludiert war heuer erstmals auch das Portal des Domes als ein Teil der Bühne.



Am Weg zum Bahnhof mussten wir aufgrund der Hitze (und auch weil noch Zeit bis zur Abfahrt des Zuges war) unbedingt eine Pause im „Stiegl Bräu“ machen. Als wir nach 18:00 Uhr den Zug nach Hause bestiegen, waren alle ziemlich erschöpft. Es war jedenfalls ein sehr, sehr schönes Erlebnis.

Franz Grassl, Klaus Pühringer

RÜCKBLICK ALTERLAA

Das einzig Stabile im Leben ist die Veränderung

Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.

So könnte man es nennen, als unser zukünftiger Diakon Fritz Meisner seinen ersten Wortgottesdienst am Sonntag, dem 4. August, mit uns gefeiert hat.

Wie jeder Mensch vor eine neue Aufgabe gestellt, war Fritz ein wenig nervös, weil er wusste, was alles schief gehen könnte.

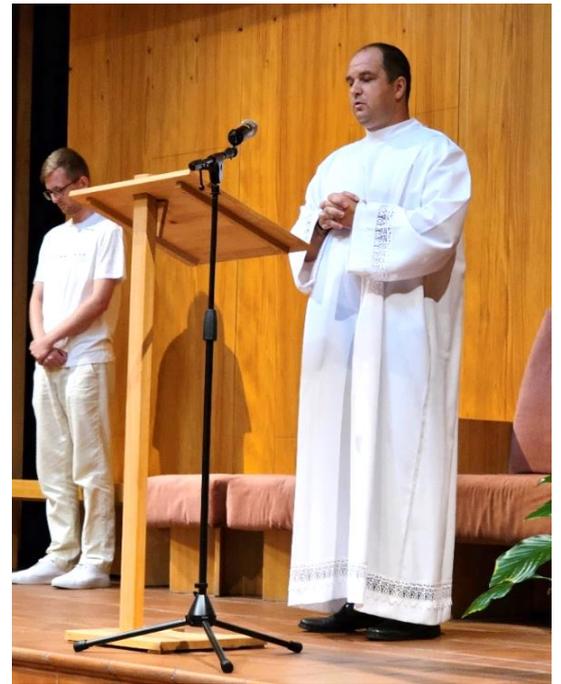
Was er nicht wusste, war, dass ich als sein Mentor auch nervös war.

Kenne ich doch die kleinen, feinen Stolperdrähte.

Aber er hat es gut gemacht, danke Fritz!

Auf noch viele überraschende Wortgottesfeiern.

Text und Bild: o.a. Diakon Peter Stroissnig



RÜCKBLICK NEUERLAA

Dominico-Savio-Club

Bei strahlendem Sommerwetter fand am 11.8. das traditionelle Sommerfest in Neuerlaa statt. Organisiert wurde es wieder vom „Dominico-Savio-Club“, einer Gruppe rühriger Inder unserer Pfarre. Trotz der großen Hitze haben viele gern an den sportlichen Aktivitäten mitgemacht: Badminton, Volleyball, Seilziehen...

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Viele gesunde sommerliche Getränke, Spezialitäten der Indischen und Wiener Küche. Den Abschluss bildeten wieder die Preisver-



leihung und der gemeinsame Tanz.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Pfarrer Georg Zluwa, Bild: Neuerlaa

Mariä in den Himmel aufgenommen Kräutersegnung, 15. August

Gesammelte Kräuter aus dem Garten der Kirche Neuerlaa wurden vor dem Altar gestellt, gesegnet und anschließend verteilt.

Bild: Marina Lichtneckert



VORSCHAU ALTERLAA: SEPTEMBER

Hl. Messen

Samstag-Vorabendmessen: 19:00 (**keine Messe am 7. September = Kirtag**)

Sonntagsmessen: 10:00

Mittwoch-Abendmessen: 19:00

Rosenkranz

Samstag: 18:20 (**nicht am 7. September = Kirtag**)

*Die 10:00-Sonntagsmessen werden im Lokal TV (WPTV-Kanal 444)
und im Internet unter <https://wpmedia.at> übertragen.*

KMB (Kath. Männerbewegung) Abend

Das Treffen
im Pfarrsaal
(nicht nur
der KMB-
Mitglieder,
ALLE Männer
sind dazu



herzlichst eingeladen).

Unser Thema an diesem Abend:

„Mit neuer Kraft voraus – wohin?“

Wir diskutieren nicht nur, wir essen und trinken auch...

Am 2. September um 19:00.

CANTO Treffen

Sängerinnen und Sänger des CANTO-Chors
treffen einander im Pfarrsaal.

Am 4. September um 19:00.

„Scheinwerfer“-Wochenende

7. / 8. September

Wir bitten um das Geldscheine Werfen in die
Sammelkörbchen – wenn möglich

Kirtagswochenende

7. / 8. September

Erst die Arbeit – dann das Vergnügen!

Dazu 3 Aufrufe:

a) An „starke“ Männer und Frauen:

Viele Hände werden zur Vorbereitung,
Herrichten, Aufstellen der Tische, Bänke,
der Zelte... benötigt.

Wir beginnen am Samstag, 7. 9. um 9:00.

b) An Bäckerinnen und Bäcker:

Für das Kirtagswochenende brauchen wir
Mehlspeisen, Torten, Kuchen...
Bitte tragen Sie am Aushang in der Begeg-
nung ein, was Sie backen und bringen
werden.

**Abgabe am Samstag 7. 9. ab 10:00,
bitte nicht vorportioniert!**

c) Nach dem Frührschoppen am Sonntag

wird zusammengeräumt, und dazu sind
auch hier Helferinnen und Helfer herz-
lichst eingeladen.

**Jedenfalls schon jetzt ein herzliches Ver-
geltsgott allen, die zum Gelingen des Kir-
tages beitragen (werden)!**



KFB (Katholische Frauenbewegung)



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
DER ERZDIOZESE WIEN

Frauenrunde 2

Am 9. September um 19:00.

KFB Treffpunkt

Der Dienstagvormittag-Treff im Pfarrsaal
am 10., 17. und 24. September um 10:00.

Eucharistische Anbetung

Am 12. September um 19:00.

Bibelrunde



Das Thema ist weiterhin „Das Markusevan-
gelium“ am 16. September um 19:30.

Plauderbankerl

**Am Platz vor der Kirche ins Gespräch kom-
men:** Gemütlich auf einer Bank sitzen, einan-
der zuhören, sich austauschen...
am 17. September um 15:00.

Tanzkreis

Die Herbst-Serie beginnt am 17. September,
um 16:00, nächster Termin 24. September.

Geburtstagsmesse für Septembereborene 60+

ALLE, unabhängig vom Alter oder Geburts-
tagsmonat, sind zu dieser Messe in der Ka-
pelle eingeladen!
Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.
Am 18. September um 9:00.

Reis- und Nudelsammlung

Am Wochenende 21. / 22. September.
Die Sammlung am 3. Wochenende im Monat
zugunsten des „Haus Amadou“:
Dieses Haus versteht sich in erster Linie als
Notquartier für mittellose Menschen auf der
Flucht, denen vor allem einen Schlafplatz
und eine Versorgung mit dem Lebenswich-
tigsten angeboten wird.

KiKi Kinderkirche

Das Treffen der Kinder im Pfarrsaal,
siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 25.
Am 22. September um 10:00.

Schöpfungsverantwortungsmesse

Am Sonntag, 22. September um 10:00.
Siehe Liane Mayers Beitrag auf Seite 16.

YOUNG SPIRIT

Mit jungem Geist und innovativen Ideen
für die Zukunft unserer Pfarre.
Zum Treffen **am 25. September um 18:00**
im Jugendraum sind Sie herzlichst eingela-
den!
Siehe dazu Seite 4 in diesem Pfarrblatt.

Sprechen Sie Biblisch?

Am 25. September um 18:30.
Siehe dazu den Beitrag unseres Diakons Pe-
ter Stroissnig auf Seite 19.

LIMA Lebensqualität Im Alter

Beginn der Herbstserie am 26. September
um 10:30.



Chor CHESS im Stephansdom

Am 27. September um 14:00.
Näheres auf Seite 15 in diesem Pfarrblatt.

VORSCHAU ALTERLAA: OKTOBER

Hl. Messen

Samstag-Vorabendmessen: 19:00

Sonntagsmessen: 10:00 (**keine Messe am 13.10. = Hl. Messe und Pfarrfest in Neuerlaa**)

Mittwoch-Abendmessen: 19:00

Rosenkranz

Samstag: 18:20

*Die 10:00-Sonntagsmessen werden im Lokal TV (WPTV-Kanal 444)
und im Internet unter <https://wpmedia.at> übertragen.*

KFB (Katholische Frauenbewegung) Treffpunkt



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
DER ERZDIOZESE WIEN

Jeden Dienstag im Oktober um 10:00 im Pfarrsaal.

Tanzkreis

Jeden Dienstag im Oktober um 16:00 im Pfarrsaal.

Marienandacht

Nicht nur der Mai, auch der Oktober ist ein Marienmonat.

Wir feiern daher ab 1. Oktober **jeden Dienstag um 19:00 eine Andacht** in der Kapelle.

CANTO Treffen

Am 2. Oktober um 19:00.

LIMA Lebensqualität Im Alter



Jeden Donnerstag im Oktober um 10:30 im Pfarrsaal.

Eltern-Informationsabend zur Firmung 2025

3. Oktober 18:30.

Luzerner und Abendlob

auch Lichtfeier genannt, ist ein Bestandteil des Gottesdienstes, bei dem bei Einbruch der Dunkelheit Licht entzündet wird.

Bei uns **am 3. und 17. Oktober um 19:00.**

Siehe dazu auch den Beitrag unseres Diakons auf Seite 19.

Tiersegnung



Kommen Sie mit Ihren Lieblingen (auch mit Stofftieren oder Fotos Ihrer Haustiere, z.B. Aquarienfische, Vögel...) **am 4. Oktober um 16:00** vor die Kirche, um den Segen für Sie und Ihre Lieblingstiere zu erhalten!

„Scheinwerfer“-Wochenende

5. / 6. Oktober

Wir bitten um das Geldscheine Werfen in die Sammelkörbchen.

Münzen werde aber auch gerne angenommen!

Chess „Frühlingskonzert“

Aus Termingründern fand das Frühlingskonzert heuer nicht statt. Aber nun ist es so weit: **Am 5. Oktober um 20:00** gibt es in unserer Kirche das Konzert unter dem Titel „**Ich singe, wie der Vogel singt**“ ein herbstliches Vogelkonzert.

Siehe Ankündigung auf Seite 14.

Erntedankmesse und Sammlung für Le+O

Am 6. Oktober um 10:00.



Auch heuer wird – ab Anfang Oktober – zum Erntedank in unserer Gemeinde die Sammlung zu Gunsten der Le+O-Läden durchgeführt. **Benötigt werden heuer vor allem haltbare Lebensmittel**, wie Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz...

KiKi Kinderkirche

Das Treffen der Kinder im Pfarrsaal, am 6. und 20. Oktober um 10:00.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 25.

KMB (Kath. Männerbewegung) Abend

Das Treffen im Pfarrsaal (nicht nur der KMB-Mitglieder, **ALLE** Männer sind dazu herzlichst eingeladen).

Unser Thema an diesem Abend:

„**Bin ich mit 75 ein alter Junger oder junger Alter?**“



Am 7. Oktober um 19:00 im Pfarrsaal.

Eucharistische Anbetung

Am 10. Oktober um 19:00 in der Kapelle.

Treffen Reifer Erwachsener – Seniorennachmittag

Das 1. Treffen nach der Sommerpause.



Heute wird Ihr Wissen getestet: **Ein Quiz** (mit tollen Gewinnen) steht am Programm.

Am 12. Oktober um 15:00 im Pfarrsaal.

Pfarrfest in Neuerlaa

Sonntag, 13. Oktober um 10:00, feiert die Gemeinde Neuerlaa ihr Pfarrfest mit einer Festmesse um 10:00.

Anschließend im Pfarrhaus / Garten (je nach Witterung) mit Speisen und Getränken und einem Kinderprogramm.

Keine Sonntagsmesse am 13. Oktober um 10:00 in Alterlaa!

Siehe dazu auch Seite 23.

VORSCHAU ALTERLAA: OKTOBER

KFB-Frauenrunde 2

Am 14. Oktober um 19:00.

Plauderbankerl

Am Platz vor der Kirche ins Gespräch kommen: am 15. Oktober um 15:00.

Geburtstagsmesse für Oktobergeborene 60+

Nicht nur Oktobergeborene 60+ sind zu dieser Messe in der Kapelle eingeladen!

Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Am 16. Oktober um 9:00.

Sprechen Sie Biblisch?

Am 16. Oktober um 18:30.

Siehe dazu den Beitrag unseres Diakons Peter Stroissnig auf Seite 19.

Reis und Nudelsammlung

Am Wochenende 19. / 20. Oktober.

Bibelrunde

Am 21. Oktober um 19:30.

YOUNG SPIRIT

Wir treffen uns am 23. Oktober um 18:00 im Jugendraum.

Siehe dazu Seite 4 in diesem Pfarrblatt.

Marriage Encounter

das Treffen wird "hybrid" stattfinden – d. h. mit Teilnehmern sowohl vor Ort als auch online. Siehe Seiten 19, 20.

Am 24. Oktober um 19:30.

Ende der Sommerzeit

Am 27. Oktober.



VORSCHAU NEUERLAA: SEPTEMBER, OKTOBER

Hl. Messen

Werktag: Montag – Freitag, 8:00

Sonntag: 8:00 und 9:30

keine Messe um 9:30 am 8. September = Festmesse um 10:00 und Pfarrfest in Alterlaa und keine Messen um 8:00 und 9:30 am 13. Oktober = Festmesse um 10:00 und Pfarrfest in Neuerlaa

Rosenkranz

Dienstag: 18:30

Eucharistische Anbetung

10. September 19:00.

Hl. Messen mit Geburtstagssegen

29. September 8:00 und 9:30.

Eucharistische Anbetung

8. Oktober 19:00.

Festmesse und Pfarrfest

13. Oktober 10:00.

Kindermesse

19. Oktober 17:00.

Hl. Messen mit Geburtstagssegen

27. Oktober 8:00 und 9:30.

Weitere Termine siehe „MOSAİK“, Seite 23.

„Seit 1. Juli bin ich nun überraschenderweise auch Pfarrprovisor der Pfarre Inzersdorf-Neustift.“

Um Nägel mit Köpfen zu machen, wird diese Pfarre voraussichtlich mit 1.9.2025 auch Teilgemeinde unserer Pfarre Hl. Johannes XXIII. werden.

Was bedeutet das für die schon bestehenden Teilgemeinden (außer mehr Arbeit für PGR und VVR bei der Eingliederung)?

Da wir als 2 Teilgemeinden personell unterbesetzt waren, bekommen wir zum Aushilfskaplan Gabriel noch den Pfarrvikar Pater Stephan dazu. (*Anm.: P. Stephan wird vorwiegend für die Gemeinde Alterlaa zuständig sein, siehe Juli-/August-Pfarrblatt*).



P. Stephan Matula CR

Mit der zusätzlichen Gemeinde Inzersdorf-Neustift sind wir nun wieder personell unterbesetzt.

Das bedeutet, dass mich die Gemeinden weniger oft sehen werden als wie bisher. Da wir an zwei Sonntagen im Monat einen Priester für die Pfarre Inzersdorf-Neustift stellen müssen, wird es wohl mindestens einmal im Monat am Sonntag einen Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung geben.

Mutig in die neuen Zeiten!

Pfarrer Georg Zluwa

Pfarre Inzersdorf-Neustift ist Maria, Hilfe der Christen, geweiht.



1931 begann man mit dem Bau einer Notkirche in der Größe von 27 x 8 Metern, die wenige Monate später fertiggestellt war.

1938 übernahmen die Salesianer Don Boscos die Seelsorgestation, die 1939 zur selbstständigen Pfarre erhoben wurde.

Die totale Beschlagnehmung der Kirche samt aller Gebäude durch die Nationalsozialisten konnte nicht verhindert werden: 1941 bis 1945 war ein Ausspeisungsraum der nationalsozialistischen Fürsorge untergebracht.

1945 konnten die Salesianer die Seelsorgestelle wieder beziehen und die Räumlichkeiten notdürftig instand setzen.

1948 wurde ein Turm angebaut. Interessant daran sind die rundbogigen Schallfenserschlitze, welche die Turmfassade nach oben optisch auflockern.

Was die Pfarre Inzersdorf-Neustift für die r. k. Gemeinde Alterlaa besonders interessant macht: Sie ist unsere „Mutterpfarre“!

Christa Eßler: CHES – News

Ich hoffe, es ist der geneigten Leserin/dem geneigten Leser unangenehm aufgefallen, dass es heuer kein Frühlingskonzert von/mit CHES gegeben hat!

Wir haben wohl fleißig studiert, doch gab es unerwartete Terminprobleme für die Aufführung. Deshalb wurde aus dem Frühlings – ein **Herbstkonzert**, zu dem ich sehr herzlich einladen darf – **bitte den 5. Oktober vormerken!**



*Ich singe,
wie der Vogel singt*

Ein herbstliches Vogelkonzert des Ensembles CHES
Klavier Eliana Morretti Leitung Christa Eßler

Samstag, 5. Oktober 2024
20.00 Uhr
Wohnparkkirche



www.cchor.at
www.facebook.com/ccchorat



INFORMATIONEN ALTERLAA: KONZERT STEPHANSDOM

Außerdem haben wir noch eine – für uns äußerst erfreuliche – Einladung erhalten, die es uns erlaubt, im Stephansdom zu singen!

Die Ehe- und Familienberatung der Erzdiözese Wien begeht ihren 50. Geburtstag.

Aus diesem Anlass gibt es einen ökumenischen Gottesdienst, den wir musikalisch begleiten dürfen – **bitte den 27. September vormerken!**

Herzlichst Ihre Christa Eßler



FREITAG, 27. SEPTEMBER 2024

14:00h Ökumenischer Gottesdienst im Stephansdom

mit Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl,
Diakon Mag. Peter Feigl und
Ev. Diakonin M.A. Med Katharina Schöne

Musikalische Umrahmung: Chor CHESS (Leitung: Christa Essler)

unter Begleitung von Organistin Ursula Ziegelbauer



DA SEIN
BEGLEITEN
BERATEN

Eva Stroissnig: Grüne Daumen gesucht!

Wir suchen Menschen, die gerne mit Blumen und Pflanzen zu tun haben und bei deren Betreuung und Gestaltung in unserer Wohnparkkirche mithelfen wollen.

Derzeit kümmert sich ein kleines Team um die Gestaltung des Blumenschmuckes vor dem Altar an den Sonn- und Feiertagen.

Eine zahlenmäßige Verstärkung dieser Gruppe würde sicher mehr Abwechslung und Kreativität in den Kirchenraum bringen.

Wer Interesse hat, ist herzlich zu einem gemütlichen Informationstreffen **am Mittwoch, dem 18. September 2024 um 18 Uhr im Pfarrsaal** eingeladen.

Für Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Mobil: 0676 6184199, Mail: eva@stroissnig.at



Renaturierung

worum genau geht es da? Warum ist das wichtig?

Wir hier in Alterlaa haben das Glück, neben einem großen Retentionsbecken zu wohnen. So können wir einigermaßen sicher sein, dass die nächsten Überschwemmungen, die der Klimawandel zweifellos noch bringen wird, uns nicht betreffen werden.

Die Renaturierung des Liesingbachs beschert uns darüber hinaus ein wunderschönes Erholungsgebiet mit attraktiven Spazierwegen.

Wie das nebenstehende Bild zeigt, lässt sich das nicht von allen in Österreich wohnenden Menschen sagen.



Wenn unsere Böden die Fähigkeit verlieren, Wasser zu speichern, kann es außerdem schon kurz nach einer Überschwemmung zu einer schweren Dürre kommen.

Das ist nur einer von vielen Gründen, die Renaturierung möglichst vieler Flächen voranzutreiben.

Renaturierung – Wie soll das gehen?

Was genau steht eigentlich in dem umstrittenen Gesetz? Was wird das kosten – und was würde es kosten, wenn es nicht gelänge?

Mit solchen und ähnlichen Fragen, sowie mit häufig auftauchenden Irrtümern und Falschmeldungen, die das EU-Gesetz betreffen, wollen wir uns in der heurigen Schöpfungszeit und besonders am Sonntag der Schöpfungsverantwortung (am 22. September) auseinandersetzen.

Wie immer wird es dazu auf der Homepage unserer Pfarre eine etwas ausführlichere Zusammenschau mit interessanten Links geben. Zu finden ist diese dann unter

--> ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

--> ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE IN DER PFARRE HL. JOHANNES XXIII. (LETZTER PUNKT)

Liane Mayer



Das Gebet sei ein Gespräch mit Gott, heißt es oft. Das stimmt aber nur zum Teil. Denn bei dieser Art von Gespräch geht es nicht – wie sonst bei Gesprächen – darum, eine Information zu übermitteln. Gott weiß ja alles, was könnten wir ihm also sagen, das er nicht schon wüsste?

Wenn wir speziell das Rosenkranzgebet betrachten: Da wiederholen sich die immer gleichen Texte von Vaterunser und Ave-Maria so oft, dass sich ein ganz anderer Vergleich aufdrängt: nämlich das Üben irgendeiner Fertigkeit. Was wollen wir also üben, indem wir beten?

Viele Menschen, die gerne den Rosenkranz beten, berichten, dass ihnen dieses Gebet Ruhe und Zuversicht schenkt. Wie ein kleines Kind, das bei der Mutter auf dem Schoß sitzen darf, genießen sie die Nähe einer Person, von deren Liebe sie überzeugt sind.

Während der Mund die altbekannten Worte spricht und der Verstand sich mit den gebeteten Geheimnissen beschäftigt, kuschelt sich das Gemüt an die himmlische Mutter und ihren vielgeliebten Sohn.

So üben wir uns darin, die göttliche Gegenwart wahrzunehmen und alle Sorgen, die uns vielleicht plagen, vertrauensvoll in die Hände des Allmächtigen zu legen.

Seit einigen Monaten hat sich in unserer Gemeinde eine kleine Gruppe zusammengetan, die regelmäßig den Rosenkranz betet. Wir treffen uns dazu fast jeden Tag (außer Sonntag) um 18:20 in der Kapelle. „Fast“ deswegen, weil nur eine von uns (nämlich ich) einen Schlüssel zur Kapelle hat.

Wenn ich also um 18:20 keine Zeit habe, muss der Rosenkranz entweder ausfallen oder wir verständigen uns per WhatsApp auf eine andere Zeit. Es sind natürlich nicht immer alle dabei, aber alle, die in unserer WhatsApp-Gruppe sind, wissen Bescheid.

Ich lade hiermit alle Interessierten ein, sich uns anzuschließen: Einfach unter 0699 1967 3357 eine Nachricht schreiben, dann füge ich Sie der WhatsApp – Gruppe hinzu. (Selbstverständlich kann man diese Gruppe auch wieder verlassen, wenn das Interesse erlischt.)

Wer kein WhatsApp hat, kann gerne trotzdem vorbeischauen: Wenn um 18:20 die Kapellentüre offen ist, sind wir da und beten. Das wird an den meisten Tagen der Fall sein. Auch wer noch nie Rosenkranz gebetet hat, wird sich schnell zurechtfinden.

Der Marien-/Rosenkranz-Monat Oktober wäre ein idealer Anlass, es einmal mit diesem Gebet zu probieren.

Liane Mayer

Madagaskar

Weißer Sandstrände, gesäumt von Palmen am tiefblauen Wasser des Indischen Ozeans – diese Idylle vermitteln uns die Prospekte der Reisebüros von der Insel vor der Ostküste Afrikas.

Doch wie sieht es hinter dieser Fassade im bergigen Hinterland aus?

Ekelregend, erschütternd, eigentlich nicht in Worte zu fassen. In der Hauptstadt Antananarivo pickt der Dreck auf den Straßen, Müllberge türmen sich. Unter diesen hygienischen Bedingungen finden Krankheiten und Seuchen einen optimalen Nährboden vor. Noch schlimmer – diese Müllhalden dienen ganzen Familien als Behausung. Die Menschen dürfen ihre „Wohnungen“ nicht unbeaufsichtigt lassen – die nächste Familie stünde bereit, diese zu übernehmen.



Vielen Kindern und Jugendlichen ergeht es noch schlechter, sie müssen auf der Straße ihr Auskommen finden. Das führt schnell in die Kriminalität. Überfüllte Kinder- und Jugendgefängnisse sind traurige Realität. Die Verbrechen, derer die Insassen bezichtigt werden, reichen bis zu Mord und Totschlag. Vor allem fehlt es ihnen an sozialer Wärme und Geborgenheit – und an Bildung.

Die hygienischen Bedingungen begünstigen Seuchen und Epidemien. So ist Lepra noch immer ein Thema. Die österreichischen Laienmissionare Elisabeth und Enzo Caruso wirkten jahrelang in Ilena, dem Dorf der Auswärtigen im Hochland Madagaskars.

Sie brachten den Ausgestoßenen menschliche Wärme entgegen, lehrten sie Sauberkeit und Hygiene, verhalfen ihnen zu neuen Häusern und sauberem Trinkwasser.

Die diplomierten Krankenpfleger setzten ihre eigene Gesundheit aufs Spiel, als sie die Wunden der Kranken versorgten.

Die von den Carusos gegründete Schule bekam rasch Zulauf aus der Umgebung.

allewelt-Chefredakteur Christoph Lehermayr begleitete das Ehepaar, als es nach siebzehn

Jahren in „sein“ Dorf zurückkehrte. Wie würde Ilena heute aussehen?

Die Neugier wich rasch der Zufriedenheit – das Werk der Carusos wurde in ihrem Sinn fortgeführt. Lesen Sie

Christophs



allewelt-Bericht

spannenden [Bericht](#) auf der Website der *allewelt*.

Er konnte sich auch ein Bild vom zerstörten Regenwald auf Madagaskar machen.

Aber auch hier gibt es Hoffnung. In einem Projekt werden Bäumchen gezogen und gepflanzt. Kinder werden unterwiesen und übernehmen Verantwortung für die jungen Bäume. Es wird Jahrzehnte dauern, um die Folgen des Kreislaufs der Brandrodungen zu beseitigen, aber ein Anfang ist getan.

Madagaskar ist heuer Schwerpunktland für den Weltmissionsmonat.

Christoph Lehermayr wird während der Heiligen Messe in der Wohnparkkirche einen Vortrag halten. Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Christian Bernscherer

Sprechen Sie Biblisch?

Wer von uns hat nicht schon versucht eine Sprache zu lernen oder hat es sogar geschafft? Bei mir hat es geholfen einige Zeit in dem Land zu leben, wo diese Sprache gesprochen wird. Wie das mit *Biblischem* funktionieren soll? Ebenso.

Wir versuchen uns in das Land zu begeben, wo diese Sprache gesprochen wurde. Wir erkunden Gewohnheiten, soziale Umstände, Art und Weise wie gelebt wurde. So versuchen wir biblisch zu sprechen.

Sie können jederzeit mitmachen, auch wenn sie erst jetzt lernen wollen, wie es geht biblisch zu sprechen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 25. September und Mittwoch, 16. Oktober, jeweils 18:30 im Pfarrsaal.

Das Luzernar und Abendlob

auch Lichtfeier genannt, ist ein Bestandteil des Gottesdienstes, bei dem bei Einbruch der Dunkelheit Licht entzündet wird.

Ursprünglich war das Luzernar ein fester Bestandteil der **Vesper**. Die Symbolik des Lichtes spielt im Luzernar eine zentrale Rolle: Es steht für **Christus, der die Finsternis erhellt**, und für die **Hoffnung und den Frieden**, die er uns bringt.



Die nächsten Termine:

Donnerstag, 3. und Donnerstag, 17. Oktober, jeweils 19:00.

INFORMATIONEN ALTERLAA

Marriage Encounter (ME)

Impulsabend am Donnerstag, 24. Oktober, 19:30

Die ME-Gemeinschaft bietet für Paare und Priester, die bereits an einem ME-Beziehungswochenende teilgenommen haben, in regelmäßigen Abständen Impulstreffen an – im Oktober nach längerer Pause wieder einmal im Pfarrsaal Alterlaa.



„**Ich bin einmalig und liebenswert – Gott macht keinen Mist**“ wird das Thema des Abends sein: Ich bin als Person einmalig, und ich darf daran glauben, dass ich, so wie ich bin – mit meinen Stärken und Schwächen – liebenswert bin.

INFORMATIONEN ALTERLAA

Genau dasselbe gilt freilich auch für meine Partnerin / meinen Partner, selbst wenn es in Konfliktsituationen manchmal schwer sein mag, das zu sehen.

An diesem Impulsabend wollen wir gemeinsam dieser Herausforderung nachgehen.

Marriage Encounter (ME) ist eine weltweite Initiative innerhalb der katholischen Kirche, die sich an Paare wendet, denen ihre Beziehung wichtig ist.

Die nächsten Gelegenheiten für ME-Beziehungswochenenden:

08. – 10. Nov. 2024: Hotel Post Hönigwirt, Kirchsschlag / NÖ

10. – 12. Jan. 2025: Hotel Schloss Seggau, Leibnitz / Stmk. *)

24. – 26. Jan. 2025: Seegasthof Breineder, Mönichwald / Stmk.

*) **'Mut zur Liebe'-Wochenende** für junge Paare, die in Zukunft ihren Weg gemeinsam gehen wollen – auch als Ehevorbereitung anerkannt!

Nähere Informationen bei Elfi & Dietmar LOIDL (edloidl@chello.at), in den Foldern bei den Kircheneingängen oder im Internet unter www.marriage-encounter.at

SOL-Kalender 2025 - Thema "Mensch und ..."

Mensch sein

Eingewoben in einem dichten Netz von Beziehungen. Natur, Umwelt, Technik, künstliche Intelligenz, Ängste und Hoffnungen – ein ganzes Universum wirkt auf uns ein.

Und wir antworten, beeinflussen, verändern und gestalten. Haben Verantwortung.

All das erleben wir als Individuum und Mitmensch.

Meist liebevoll, doch nicht immer.

Unbewusst und selbstbewusst. Kreativ, hoffnungsfroh, skeptisch und besorgt. Oft auch glücklich. Oder gar übermütig. Wunderbar. Dankbar. Begrenzt, jedoch mit einer Ahnung von einem Bereich jenseits aller Grenzen.

Einfach Mensch eben. Mensch und ...

Bestellungen nehme ich gerne entgegen – entweder persönlich oder mit

Email: margitsophiekrammer@yahoo.de



Beitrag von Dorothee Sölle in „Alles hat seine Zeit“ – Der Kalender für Frauen.

Zeitansage

Es kommt eine zeit

da wird man den sommer gottes
kommen sehen
die waffenhändler machen bankrott
die autos füllen die schrotthalden und wir pflanzen jeder einen baum

Es kommt eine zeit

da haben alle genug zu tun und bauen die gärten chemiefrei wieder auf
in den arbeitsämtern wirst du ältere leute summen und pfeifen hören

Es kommt eine zeit

da werden wir viel zu lachen haben und gott wenig zu weinen
die engel spielen klarinette
und die frösche quaken die halbe nacht

**Und weil wir nicht wissen wann sie beginnt helfen wir jetzt
schon allen engeln und fröschen beim lobe gottes**



Mosaik

Infos und Ideen aus Deiner Gemeinde

Röm.-kath. Pfarre Hl. Joh. XXIII., Gemeinde Neuerlaa

1230 Wien, Welingergasse 5

www.johannes23.at

Tel: 0676 850790 200

pfarre.johannes23@katholischekirche.at



Herbst 2024

Wer streitet sich da vor der Kirche?

An der Fassade unserer Kirche sieht man einen Knaben, der gerade zwei streitende Burschen trennt. Das ist der **Hl. Dominikus Savio**, der Patron unserer Kirche. Da ihn nur wenige kennen, stelle ich ihn hier kurz vor:

Dominikus (Domenico) Savio wurde am 2. April 1842 in San Giovanni di Riva bei Chieri (Turin) geboren. Bei der Ersten Hl. Kommunion mit sechs Jahren beschrieb er sein Lebensprogramm: „Ich werde häufig beichten und die Kommunion oft empfangen. Meine Freunde sollen Jesus und Maria sein.“

Mit zwölf Jahren wurde Dominikus von Don Bosco ins Hilfswerk für Knaben in Turin aufgenommen. Dominikus bat ihn, ihm zu helfen, „heilig zu werden“. Er war gelassen, heiter und fröhlich und zeigte großen Eifer bei der Erfüllung der Pflichten

als Schüler und wenn es darum ging, den Kameraden auf jede Weise behilflich zu sein. Er lehrte sie den Glauben, stand den Kranken bei und schlichtete Streitigkeiten. Eines Tages sagte er zu einem seiner Kameraden, der gerade erst im Hilfswerk angekommen war: „Du musst wissen, dass die Heiligkeit für uns hier darin besteht, fröhlich zu sein. Wir bemühen uns nur, die Sünde als einen großen Feind, der uns die Gnade Gottes und den Frieden des Herzens raubt, zu meiden und unsere Pflichten genau zu erfüllen.“

Dominikus wurde von Gott mit Gaben reich beschenkt, sodass er seinem Lebensprogramm treu blieb. Hierbei halfen ihm die regelmäßige Teilnahme an den Gottesdiensten, die Verehrung Marias sowie die Freude am Verzicht.

Im Jahr 1856 gründete er mit seinen Freunden das „Immaculata-Bündnis“ mit dem Ziel eines gemeinschaftlichen Apostolates.

Dominikus Savio starb am 9. März 1857 in Mondonio. Seine sterblichen Überreste werden in der Maria-Hilf-Basilika in Turin verehrt.

In unserer Gemeinde lebt sein Geist weiter: Die vielen Kinder und Jugendlichen zur Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Familienmessen, Ferienspiel, Palmsonntag für Kinder, Puppen- und Spielzeugsegnung.

Auch in unserer Gemeinde sollen sich Kinder und Jugendliche zuhause fühlen.



Red., Quelle: www.sdb.org

Termine – Herbst 2024

Änderungen vorbehalten!

Pfarrfest Neuerlaa

13. Oktober 2024

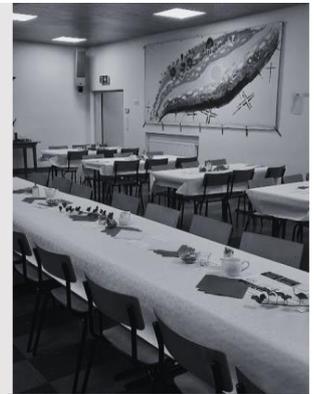
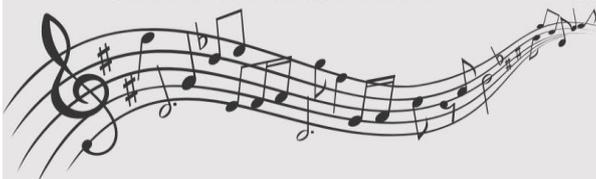
10:00 Festmesse

anschließend im Pfarrhaus

Speisen und Getränke

Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm



So 8. Sept.	8:00	Hl. Messe; keine Messe 9:30
	10:00	Festmesse und Pfarrfest im Wohnpark
So 29. Sept.	8:00+9:30	Hl. Messen mit Geburtstagssegen
So 13. Okt.	8:00	Hl. Messe entfällt
	10:00	Festmesse und Pfarrfest in Neuerlaa
Sa 19. Okt.	17:00	Kindermesse
So 27. Okt.	8:00+9:30	Hl. Messen mit Geburtstagssegen

Gottesdienste

Hl. Messen:

Sonntag: 8:00, 9:30.

Mo.-Fr. um 8:00.

Beichte:

vor den Sonntagsmessen und auf Anfrage.

Rosenkranz:

jeden Dienstag 18:30.

Eucharistische Anbetung:

jeder 2. Di. im Monat 19:00.

Aussprüche unseres Pfarrpatrons Hl. Johannes XXIII.:

Man muss der Zeit Zeit lassen.

Glaube: Das ist Heiterkeit, die von Gott kommt.

Ich setze das Gute in jedem Menschen voraus.

Allen Gutes tun, aber jedem die Verantwortung überlassen.

Aller Anfang erfüllt das Herz mit Hoffnung.

Wo die Pferde versagen, schaffen es die Esel.



Anmeldung Erstkommunion:

Ab 2. September mit Taufschein, Elternabend: 25.9., 18:30

Anmeldung Firmung:

Ab 2. September mit Taufschein, Infoabend: 11.10., 18:30

Kanzleizeiten

Montag 17:00 – 19:00

Freitag 14:00 – 16:00

Sprechstunden des Pfarrers:

Montag 17:00 – 19:00

Pfarrgruppen

Dienstag 19:00 Tischtennis

Mittwoch 15:00 Senioren

Mittwoch 19:00 Chor

Impressum:

"Mosaik" - Mitteilungsblatt der röm.-kath. Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: röm.-kath. Pfarre Hl. Joh. XXIII.

Alle: 1230 Wien, Welिंगergasse 5, Tel. 0676 850790 200, DVR: 0029874(12485)

KINDERKIRCHE ALTERLAA

„Das Juwel des Himmels ist die Sonne,
das Juwel des Hauses ist das Kind!“

CHINESISCHE WEISHEIT

Wohnpark Kirtag und Kinderfest
Samstag, 7. September - Nachmittag



Hurra, das Kinderfest steht vor der Tür!

Liebe Kinder und Eltern, haltet euch den **7. September** frei, denn dann ist es wieder soweit: Das große Kinderfest im Wohnpark Alterlaa findet nach dem Kindersegen (14:30) statt! Dieses wunderbare Ereignis ist eine schöne Tradition.

Und das Beste: Es wird zusammen mit unserem Kirtag gefeiert!

Der Praterzug fährt wieder

Auch dieses Jahr gibt es eine aufregende Fahrt mit dem Praterzug! Der Zug wird euch und eure Familien von Block A zu Block C und von der Wohnparkkirche zu den Ballspielplätzen am Liesingbach und wieder zurückbringen.

Einsteigen und mitfahren – das wird ein Spaß für Groß und Klein!

Vereine und Attraktionen warten auf euch

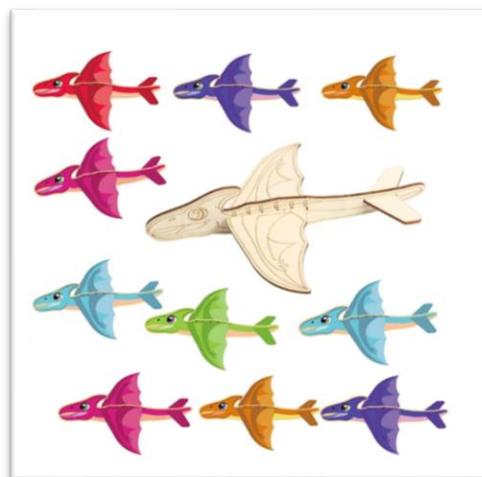
Viele Vereine und Organisationen aus dem Wohnpark und der Umgebung sind dabei und haben tolle Attraktionen für euch vorbereitet. Ihr könnt Einblicke in die spannenden Tätigkeiten von Vereinen wie Jiu-Jitsu, Keramik, Gymnastik, Kreativ- und Kinder- & Jugendclub, Fußball, Tischtennis, Spieleclub, Seniorenclub, Rugby und vielen anderen bekommen. Vielleicht findet ihr ja sogar ein neues Hobby!

Zusätzlich sind das Jugendzentrum Erlaa, die Bücherei Alterlaa, der Mieterbeirat und dieses Jahr auch die AEAG mit dabei.

Ihr könnt spannende Stationen besuchen und viele neue Dinge entdecken.

Auch unsere Jungchargruppe ist wieder dabei

Und selbstverständlich ist auch unsere Jungchargruppe wieder mit dem Schwungtuch und einer Bastelstation dabei. Diesmal werden Flugsaurier und Zauberstäbe gebastelt. Mit Klebstoff, Farbe, Pinsel und Glitzersteinen ausgestattet könnt ihr so richtig kreativ sein.



Der KAE organisiert das Fest

Der Kultur- und Sportverband Alterlaa (KAE), der Dachverband der Wohnparkvereine, organisiert das Fest auch in diesem Jahr.

Also, markiert euch den 7. September im Kalender und kommt vorbei!

Freut euch auf einen Tag voller Spaß, Spiel und aufregender Erlebnisse.

Wir sehen uns beim Kinderfest im Wohnpark Alterlaa!

www.kae.at

Brigitte Sack

Die **KiKi Kinderkirche** gibt's wieder am 22. September und am 6. und 20. Oktober um 10:00.

Die **Jungschar**-Termine sind: 10. und 24. September und 8. und 22. Oktober, jeweils um 16:30.

Die **JuMus (Junge Musiker)** proben am 17. September und am 1. und 15. Oktober um 16:30.

Erstkommunion 2025

Ab 9. September können Sie Ihre Kinder zur Erstkommunion anmelden.

Die Erstkommunion ist am 7. Juni 2025.

Schmunzelecke

Schüler: „Herr Lehrer, was heißt das, was sie unter meinen Aufsatz geschrieben haben?“

Lehrer: „Du musst deutlicher schreiben.“

PFARRE HL. JOHANNES XXIII.

GEDANKEN

Die „**Pascal'sche Wette**“ ist Blaise Pascals berühmtes Argument für den Glauben an Gott, hier eine Kurzform:

Verlierst du alles, außer deinen Glauben an Gott – so verlierst du nichts.
Verlierst du aber den Glauben an Gott – so verlierst du alles!

SCHMUNZELECKE

Der Pfarrer trifft Herrn Schmidt, der schon lange nicht mehr im Gottesdienst war. Er fragt ihn, ob er sich denn gar nicht mehr in der Kirche sehen lassen wolle.

„Daran sind sie selber schuld“, erklärt er dem verdutzten Pfarrer:

„Als man mich zum ersten Mal in die Kirche brachte, begoss man mich mit Wasser. Das zweite Mal, bei meiner Firmung, bekam ich eine Ohrfeige.

Beim dritten Mal war es am schlimmsten: Da wurde mir eine Frau angedreht, die ich nicht mehr loswerde.

Ich habe daraus gelernt.“

„Ich kann es nicht ändern“, antwortet ihm der Pfarrer, „aber es wird noch schlimmer kommen: Beim letzten Mal werde ich mit Erde nach ihnen schmeißen.“

PFARR-CHRONIK JUNI

Juli- und August-Daten waren bis Redaktionsschluss von der ED Wien nicht erhältlich



Taufen

Laura
Lisa
Lina
Matheo
Katja
Emily
Emilia
Maximilian
Robin
Theo
Nico
Lukas
Mia
Luis
Filip



Todesfälle

Robert Bartunek
Harald Oskar Grüner
Johann Baliko
Norbert Ausserer
Egon Franz Lust
Monika Tastl

Wir begleiten sie mit unserem Gebet!

**Endlich: wir haben ab 1. September
eine neue Pfarr-Sekretärin:
Frau Cordula Göss-Wansch!**

**Kanzleizeiten (Alterlaa und Neuerlaa)
siehe nächste Seite.**

PFARRE HL. JOHANNES XXIII.

GEMEINDE WOHNPAK ALTERLAA

Adresse: A.-Baumgartner-Str. 44/B3/275
1230 Wien
Tel.: 0676 850790-201
01 6678965

Kanzlei: Dienstag 14:00 – 18:00
Sekretariat: Cordula Göss-Wansch
pfarre.johannes23@katholischekirche.at

Sprechstunden

Pfarrer Georg Zluwa:
nach Vereinbarung
Tel.: 0676 850790-202
georg.zluwa@katholischekirche.at

Diakon Peter Stroissnig:
nach Vereinbarung **Tel.:** 0664 88522638
peter.stroissnig@katholischekirche.at

Pastoralassistent Richard K. Langat:
Dienstag, Donnerstag 9:00 – 17:00
Tel.: 0676 850790-203
richard-kipkemoi.langat@katholischekirche.at

LINKS

www.johannes23.at
<https://wpmedia.at>

GEMEINDE NEUERLAA

Adresse: Welingergasse 5, 1230 Wien
Tel.: 0676 850790-0
0676 850790-200

Kanzlei: Montag 17:00 – 19:00
Freitag 14:00 – 16:00
Sekretariat: Cordula Göss-Wansch
pfarre.johannes23@katholischekirche.at

Sprechstunden

Pfarrer Georg Zluwa:
Montag 17:00 – 19:00 und nach Vereinbarung
Tel.: 0676 850790-202
georg.zluwa@katholischekirche.at

Pastoralassistent Richard K. Langat:
Mittwoch, Freitag 9:00 – 17:00
Tel.: 0676 850790-203
richard-kipkemoi.langat@katholischekirche.at

LINKS

www.johannes23.at
oder auf facebook:
Pfarre Hl. Joh. XXIII., Gemeinde Neuerlaa

IMPRESSUM GEMEINDE WOHNPAK ALTERLAA

(entsprechend § 24, § 25 Mediengesetz)

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

r. k. Gemeinde Wohnpark Alterlaa, Anton-Baumgartner-Str. 44/B3/275, 1230 Wien der Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Redaktionsteam der r. k. Gemeinde Wohnpark Alterlaa:

Peter Barta, Traude Grassl, PAss Mag. Richard K. Langat, Christine Pühringer, Klaus Pühringer (Chefredakteur),
Brigitte Vaclavek.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge und Fotos: Klaus Pühringer

Offenlegung, Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers:

Pfarre Hl. Johannes XXIII., Pfarrer MMag. Dr. Georg Zluwa, Welingergasse 5, 1230 Wien.

Grundlegende Richtung des Mediums:

Informationen von und über die Pfarre Hl. Johannes XXIII. und die r. k. Gemeinden Wohnpark Alterlaa und Neuerlaa.

Bankverbindung:

BIC: BKAUATWW, IBAN: AT37 1200 0212 1013 2900, Bezeichnung: Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Kalender der r.k. Gemeinde Wohnpark Alterlaa, September 2024

Hl. Messen: Vorabendmessen Samstag 19:00 (ausgenommen 7.9. = Kirtag), **Sonntagsmessen 10:00**

Wochentagsabendmessen: Mittwoch 19:00

Rosenkranz: Samstag 18:20 (ausgenommen 7.9. = Kirtag)

Eucharistische Anbetung: Am 2. Donnerstag im Monat (= 12.9.), 19:00

2.9., 19:00 KMB Abend

4.9., 19:00 CANTO-Treffen

7.9., ab 14:00 Kirtag, **14:30 Kindersegen**, anschließend Kinderfest

8.9., 10:00 Patroziniumsfestmesse, anschließend Frühschoppen

9.9., 19:00 kfb Frauenrunde 2

10., 17. und 24.9., 10:00 kfb Treffpunkt, 10. und 24.9., 16:30 Jungschartreffen

16.9., 19:30 Bibelrunde

17.9., 15:00 Plauderbankerl, 17. und 24.9., 16:00 Tanzkreis, 17.9., 16:30 JuMus

18.9., 9:00 Geburtstagsmesse (nicht nur) für September-Geborene

22.9., 10:00 Schöpfungsverantwortungsmesse, 10:00 KiKi Kinderkirche

25.9., 18:00 YOUNG SPIRIT, 18:30 Sprechen Sie biblisch?

26.9., 10:30 LIMA

27.9., 14:00 CHESS-Konzert im Stephansdom

Kalender der r.k. Gemeinde Wohnpark Alterlaa, Oktober 2024

Hl. Messen: Vorabendmessen Samstag 19:00, Sonntagsmessen 10:00

Wochentagsabendmessen: Mittwoch 19:00

Rosenkranz: Samstag 18:20

Eucharistische Anbetung: Am 2. Donnerstag im Monat (= 10.10.), 19:00

Jeden Dienstag, 10:00 kfb Treffpunkt, 16:00 Tanzkreis, **19:00 Marienandachten**

2.10., 19:00 CANTO-Treffen

Jeden Donnerstag, 10:30 LIMA

3.10., 18:30 Eltern-Firminformationsabend

3. und 17.10., 19:00 Luzerner und Abendlob

4.10., 16:00 Tiersegnung

5.10., 20:00 CHESS-Konzert in der Wohnparkkirche

6.10., 10:00 Erntedankmesse und Sammlung für Le+O

6. und 20.10., 10:00 KiKi Kinderkirche

7.10., 19:00 KMB Abend

8. und 22.10., 16:30 Jungschartreffen

12.10., 15:00 Treffen Reifer Erwachsener – Seniorennachmittag

13.10. = Keine 10:00-Messe in Alterlaa: 10:00 Hl. Messe und Pfarrfest in Neuerlaa

14.10., 19:00 kfb Frauenrunde 2

15.10., 15:00 Plauderbankerl, 16:30 JuMus

16.10., 9:00 Geburtstagsmesse (nicht nur) für Oktober-Geborene, 18:30 Sprechen Sie biblisch?

21.10., 19:30 Bibelrunde

23.10., 18:00 YOUNG SPIRIT

24.10., 19:30 Marriage Encounter

Termine, die bis Redaktionsschluss am 26. August 2024 bekannt gegeben wurden